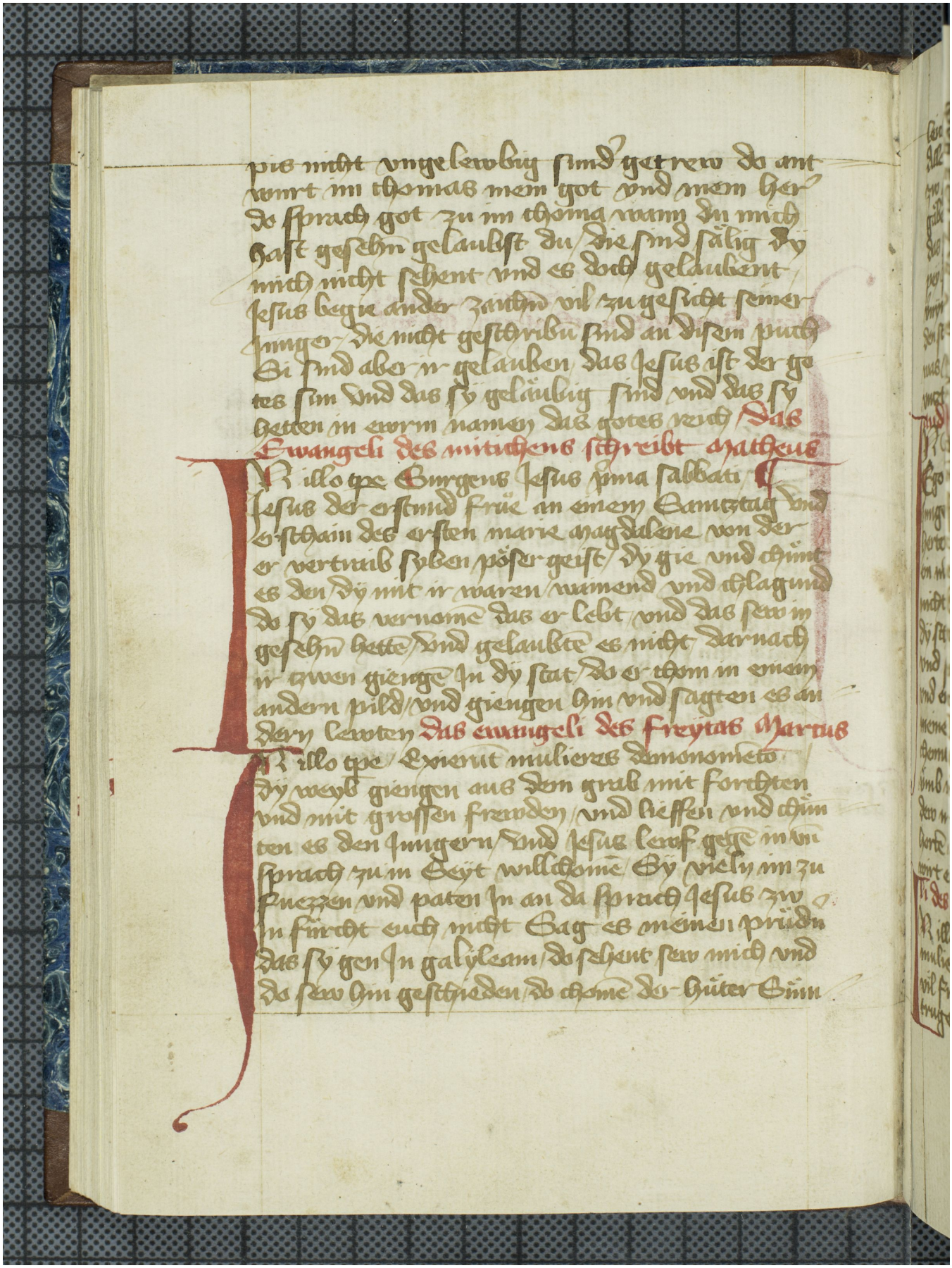
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



pis nicht vngelewbig sind get rew do ant
wurt im thomas mein got vnd mein her
do sprach got zu im thoma wann du mich
hast gesehn gelaubst du die sind selig dy
mich nicht sehent vnd es doch gelaubent
Jesus begie ander zaichen vil zu gesicht seiner
jungern die nicht geschriben sind an disem puch
Si sind aber ir gelauben das Jesus ist der ge
tes sun vnd das sy gelaubig sind vnd das sy
getten in eurm namen das gotes reich Das
Ewangeli des mitichens schreibt Matheus
In illo tpe Surgens Jesus prima sabbati
Jesus der erstund früe an einem Samstag vnd
erschain des ersten marie magdalene von der
er vertrib sieben poser geist dy gie vnd chunt
es den dy mit ir waren weinend vnd chlagend
do sy das vernome das er lebt vnd das sew im
gesehn hette vnd gelaubte es nicht darnach
ir zwen giengen in dy stat do er chom in einem
andern pild vnd giengen im vnd sagten es an
dem leuten Das ewangeli des freytag Marcus
In illo tpe Exierunt mulieres demonumeto
dy weyb giengen aus dem grab mit forchten
vnd mit grossen freuden vnd liefen vnd chun
ten es den jungern vnd Jesus lerf gegen in vn
sprach zu im seyt willchome Sy vielen im zu
fuezzen vnd paten in an da sprach Jesus zw
in furcht euch nicht Sag es meinen prüdern
das sy gen in galileam do sehent sew mich vnd
do sew im gesthieden do chome der hüter sinn